



INFORMATIONEN ZUR PRODUKTSICHERHEIT

Die Werke Oberkirch und Kehl der **Koehler Paper Group** verwenden nur elementarchlorfreie (ECF) Frischfaserzellstoffe. Wir unterstützen nachhaltige Waldbewirtschaftung und erfüllen die Anforderungen der Europäischen Holzverordnung (EU) Nr. 995/2010. Unser Supply Chain Management sorgt für Transparenz und Rückverfolgbarkeit aller Holzfasern aller unserer Papierprodukte. In allen Koehler-Werken wird die Zertifizierung nach FSC® (FSC® C016508) und PEFC™ Chain of Custody Richtlinien regelmäßig durchgeführt.

- Weitere Informationen zu den Beschaffungs- und Zertifizierungssystemen des Zellstoffs finden Sie unter „Firmenpolitik zur Beschaffung von Faserstoffen“.
- Informationen zum Koehler Managementsystem finden Sie in der Informationsbroschüre „Management System Policy“.
- Koehler Leitlinien und alle aktuellen Management-Zertifikate sind online unter <https://www.koehlerpaper.com/en/service/downloads.php> abrufbar.

Die Papierfabrik August Koehler SE berücksichtigt und/oder erfüllt die folgenden Verordnungen, Richtlinien und Abkommen in Bezug auf Frischfaserpapierprodukte (nicht absichtlich zugesetzte Stoffe):

- 1907/2006/EG vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) Annex XVII, Annex XIV*
- Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)
- Biozid-Verordnung EU 528/2012
- 2001/95/EG vom 3. Dezember 2001 über die allgemeine Produktsicherheit
- Richtlinie (EU) 2018/852 zur Änderung der Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle. Alle Produkte werden so hergestellt, dass sie den Anforderungen an Material und Verpackungsabfälle entsprechen.
- RoHS - Richtlinie (EU) 2015/863 zur Änderung von Anhang II von 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
- 850/2004/EG vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe gemäß dem Stockholmer Übereinkommen (POPs)
- Phthalate: DEHP, DBP, BBP, DINP, DIDP, DNOP, DIBP, BBP nach ROHS-2;
- Phthalate in Kinderspielzeug und Kinderpflegeprodukten (CPSIA)
- US Consumer Product Safety Act (CPSA)
- California Proposition 65*
- Canadian Environmental Protection Act (CEPA)
- Coalition of Northeast Governors (CONEG)
- Montreal Protocol – Ozone Depleting Substances (ODS)
- Dodd-Frank Act - Conflict Minerals

* Bitte kontaktieren Sie productsafety@koehlerpaper.com für mögliche Ausnahmen oder Einschränkungen.

Informationen über weitere Zertifikate, Nachweise von analytischen Tests oder Konformitätserklärungen (DoC) über die Eignung für den Lebensmittelkontakt für einzelne Produkte erhalten Sie von Ihrem zuständigen Ansprechpartner.

Die hier bereitgestellten Informationen basieren auf unseren vorhandenen Kenntnissen und sind nur als allgemeine Richtlinie für unsere Kunden gedacht. Bitte beachten Sie, dass dieses Dokument keine Garantie und Haftung für die Produkte bietet.